

Substitution im JV

Fragen, immer nur Fragen ...

Gefängnismedizintage 2015

Frankfurt

03. und 04. Dez. 2015

Vorausgeschickt ...

- Gefängnismedizin = Suchtmedizin
- Ullmer's Paradigmenwechsel
- Körner: Unterlassen = Körperverletzung
- Unterschiedliche Vorschriften
- Heterogene Praxis
- (Fast) keine Informationen über den tatsächlichen Umfang von Substitution in Haft

Formale Grundlagen

- BtMG
- BtMVV
- Richtlinie Bundesärztekammer
- Kassenärztliches Regelwerk (früher BUB etc.
jetzt Richtlinien medizinische Versorgung)
- Erlasse

Frage

Brauchen wir
Erlasse ?

Substanzen

- DL-Methadon
- Levo-Methadon
- Buprenorphin
 - ohne Naloxon
 - mit Naloxon
- retardierte Morphine
- Diamorphin
- (Kodein/Dihydrocodein)

Substanzen

- Nach BOPSt (Januar 2015):
 - DL-Methadon 46,1 %
 - Levo-Methadon 30,3 %
 - Buprenorphin 22,6 %
 - retardierte Morphine ??
 - Diamorphin 0,7 %
 - (Kodein) 0,3 %
- Abbild des Vollzuges

Frage

Welche Substanzen
passen am besten,
welche einsetzen im
Justizvollzug?

Umfang der Substitution

- Genaue Zahlen weitgehend unbekannt
- Nord-Süd-Gefälle
- Stadt-Land-Gefälle
- West-Ost-Gefälle

- Wie draußen auch
- Aber: draußen ca. 50 % in Substitution

Gemeldete Substitutionspatienten pro 100.000 Einwohner (Stichtag 01.07.2014)

Quelle: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (2015)

• Bremen	264
• Hamburg	230
• Berlin	150
• NRW	142
• Hessen	122
• Schleswig-Holstein	116
• Niedersachsen	101
• Baden-Württemberg	96
• Saarland	69
• Bayern	62
• Rheinland-Pfalz	58
• Sachsen-Anhalt	30
• Mecklenburg-Vorpommern	19
• Thüringen	18
• Sachsen	14
• Brandenburg	4

Frage

Schaffen wir die
50 % auch im JV?

Ressourcen

- Ärztlich
- Pflegerisch
- Suchtberatung, psychosoziale Betreuung
- Vollzuglich
- Dokumentations- und Dosiersysteme

Frage

Welche Ressourcen werden
in welchem Umfang
gebraucht?

und

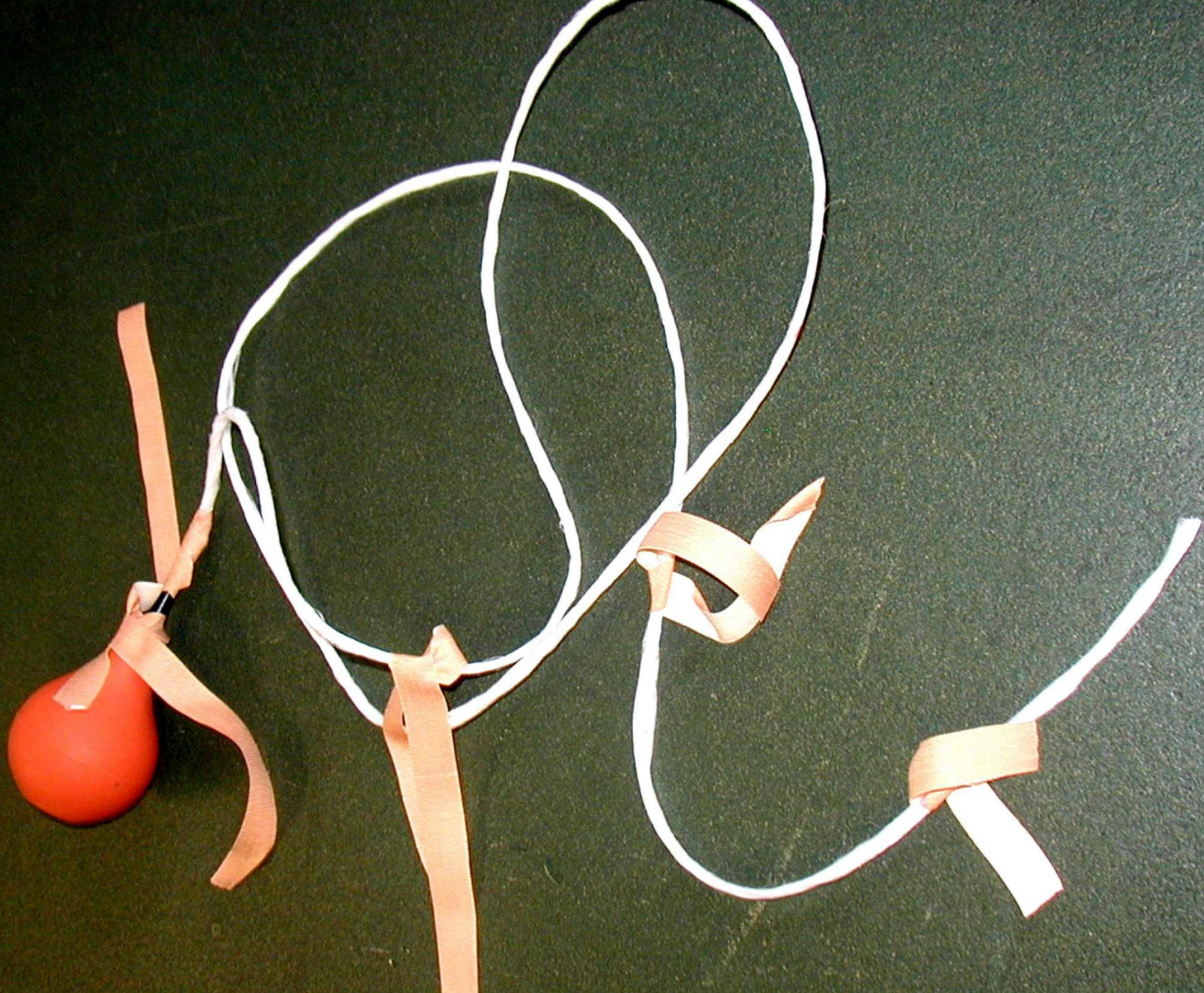
wie kann man sie
bekommen?

Reibungsverluste Schnittstelle 1

- von draußen nach drinnen
- Weitersubstitution nach Inhaftierung
- Informationen vom Vorbehandler

Umgang mit Substitution in Haft

- Verstöße gegen den Behandlungsvertrag
- Umgang mit Beikonsum
- Urinkontrollen







Umgang mit Substitution in Haft

- Verstöße gegen den Behandlungsvertrag
- Umgang mit Beikonsum
- Urinkontrollen
- vollzugliches (Wohl-)Verhalten
- Entlassungsvorbereitende Substitution

Reibungsverluste Schnittstelle 2

- von drinnen nach draußen
- Weitersubstitution nach Entlassung
- Informationen an den Nachbehandler
- Blitzentlassung
- Krankenversicherung und ARGE
- das Beispiel Köln – eine Lösung für alle?

Frage

Wie Reibungsverluste an den Schnittstellen vermeiden?

Wie gestalten wir Substitution in Haft?

und last but not least:

Was ist mit Substitution in Haft alles besser möglich?

